



Franz Obermeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Wilhelmstr. 60 / Zi 154, 11011 Berlin

(030) 227 – 73 609
(030) 227 – 76 372
franz.obermeier@bundestag.de

04.05.2009

MdB Franz Obermeier:

Umsetzung des Konjunkturpakets II (Zukunftsinvestitionsgesetzes des Bundes)

Die Entscheidungen für die Landkreise Freising und Pfaffenhofen:

Anläßlich der heutigen Vorstellung der kommunalbezogenen Maßnahmen erklärt der Bundestagsabgeordnete Franz Obermeier:

Zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes hatte die Bayerische Staatsregierung am 10. Februar 2009 den Startschuß für die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Bayern gegeben. Im Bereich der kommunalbezogenen Maßnahmen hatten Kommunen und Träger von Privat- bzw. kirchlichen Schulen bis Ende April 2009 die Möglichkeit, Anträge zu den einzelnen Förderbereichen bei den Förderbehörden zu stellen. Die Entscheidung der Förderbehörden über die Projektanträge sollte ebenfalls bis spätestens Ende April erfolgen.

Wie geplant haben die Bezirksregierungen jetzt unter enger Beteiligung der hierfür eingerichteten Beiräte mit Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände und der Freien Wohlfahrtspflege, über die Mittelverteilung des Konjunkturpaktes II entschieden:

Für den Bereich Freising wurde das Klinikum in die Förderung aufgenommen und wird voraussichtlich 160 T €uro Förderung von Bund und Land erhalten.

Weiter erhält die Gemeinde Fahrenzhausen Mittel von 147 T €uro für das Rathaus, der Landkreis Freising 2.157 für das Landratsamt und die große Kreisstadt Freising 1.320 T €uro für ihr Verwaltungsgebäude (ehemaliges Wasserwirtschaftsamt).

Weitere Mittel fließen in Schulen und Kindergärten. Unter anderen erhält die GS/HS S Allershausen 278 T €uro, für die Schulturnhalle Attenkirchen sind 222 T €uro e T €uro ingestellt, für GS/Kiga Gam-

PRESSMITTEILUNG



Franz Obermeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Wilhelmstr. 60 /Zi 154, 11011 Berlin

(030) 227 – 73 609

(030) 227 – 76 372

franz.obermeier@bundestag.de

04.05.2009

melsdorf 353 T €uro, GS mit Turnhalle, Theater und Kinder-Mittagsbetreuung in Haag a.d. Amper 362 T €uro, GS Hörgertshausen 219 T €uro, Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg 2.253 T €uro, Grund- und Hauptschule Nandlstadt 1.138 T €uro, Turnhalle der Grundschule Neufahrn 821 T €uro, Die Musikschule/Pavillon Freising 405 T €uro, der kindergarten/Kinderhort in Freising, 404 T €uro, die Bücherei in Moosburg 346 T €uro und der Kinderhort am Jahnweg Neufahrn 413 T €uro.

Außerdem sind der Gemeinde Kirchdorf an der Amper für die Sanierung und Gestaltung der Dorfstraße in Hirschbach 138 T €uro in Aussicht gestellt.

In Pfaffenhofen kann die Ilmtal-Klinik voraussichtlich mit 569 T €uro rechnen.

Die Gemeinde Baar-Ebenhausen erhält 237 T €uro Fördermittel für das Alte Rathaus Baar, die Gemeinde Geisenfeld 44 T €uro für die Wärmedämmung des Dachgeschosses im Rathaus Geisenfeld. In der Gemeinde Gerolsbach stehen 132 T €uro für die Neugestaltung des Dorfplatzes zur Verfügung, die Stadt Pfaffenhofen bekommt 267 T €uro für die Neugestaltung der Scheyerer Straße mit Verkehrsinseln und die Gemeinde Pörnbach 100 T €uro für die Umgestaltung des Kirchplatzes.

Für Kindergärten erhalten der Markt Hohenwart, die Gemeinde Jetzendorf, der Markt Manching, die Stadt Pfaffenhofen, der Markt Reichertshofen, die Gemeinde Schweitenkirchen und die Stadt Vohburg jeweils Fördermittel beginnend mit 95 T €uro bis zu 753 T €uro.

Für Schulen fließen Mittel an die Gemeinde Ernsgaden für die GS Grundschule mit Turnhalle von insgesamt 192 T €uro, der Schulverband Geisenfeld bekommt 2.988 für die Volksschule, der Landkreis Pfaffenhofen 1.316 für die Berufsschule und die Stadt Pfaffenhofen 230 T €uro für die Turnhalle de Josef-Maria-Lutz-Schule Pfaffenhofen.

Die Gemeine Pörnbach erhält weiter 428 T €uro für die Notumleitung Gießbach, der Markt Reichertshofen 235 T €uro für die Hochwasserschutzmaßnahme Langenbruck.

PRESSMITTEILUNG



Franz Obermeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Wilhelmstr. 60 / Zi 154, 11011 Berlin

(030) 227 – 73 609
(030) 227 – 76 372
franz.obermeier@bundestag.de

04.05.2009

Die ausgewählte Projekte werden im einzelnen auf den Internetseiten der Regierungen bekanntgeben.

„Wir kämpfen aktiv gegen negative Wirtschaftsprognosen. Mit diesem Konjunkturpaket, mit dem allein für ganz Bayern insgesamt 1,96 Milliarden Euro für Investitionen zur Verfügung gestellt werden, treten wir dem Rückgang des Wirtschaftswachstums in Deutschland offensiv entgegen. Wir verbessern die kommunale Infrastruktur und die energetischen Ausstattung überall in Bayern und ganz Deutschland - eine langfristige Zukunftsinvestition. Wir sorgen für neue Aufträge an Unternehmen und sichern damit Arbeitsplätze und stabilisieren die Sozialversicherungssysteme.

Ich bin zuversichtlich, daß unsere Maßnahmen Wirkung zeigen und es in Deutschland schon bald wieder aufwärts geht. Ich appelliere an alle, daß sie dem Pessimismus entgegenreten und Vertrauen in sich selbst und unsere Wirtschafts- und Sozialordnung haben.“

PRESSMITTEILUNG